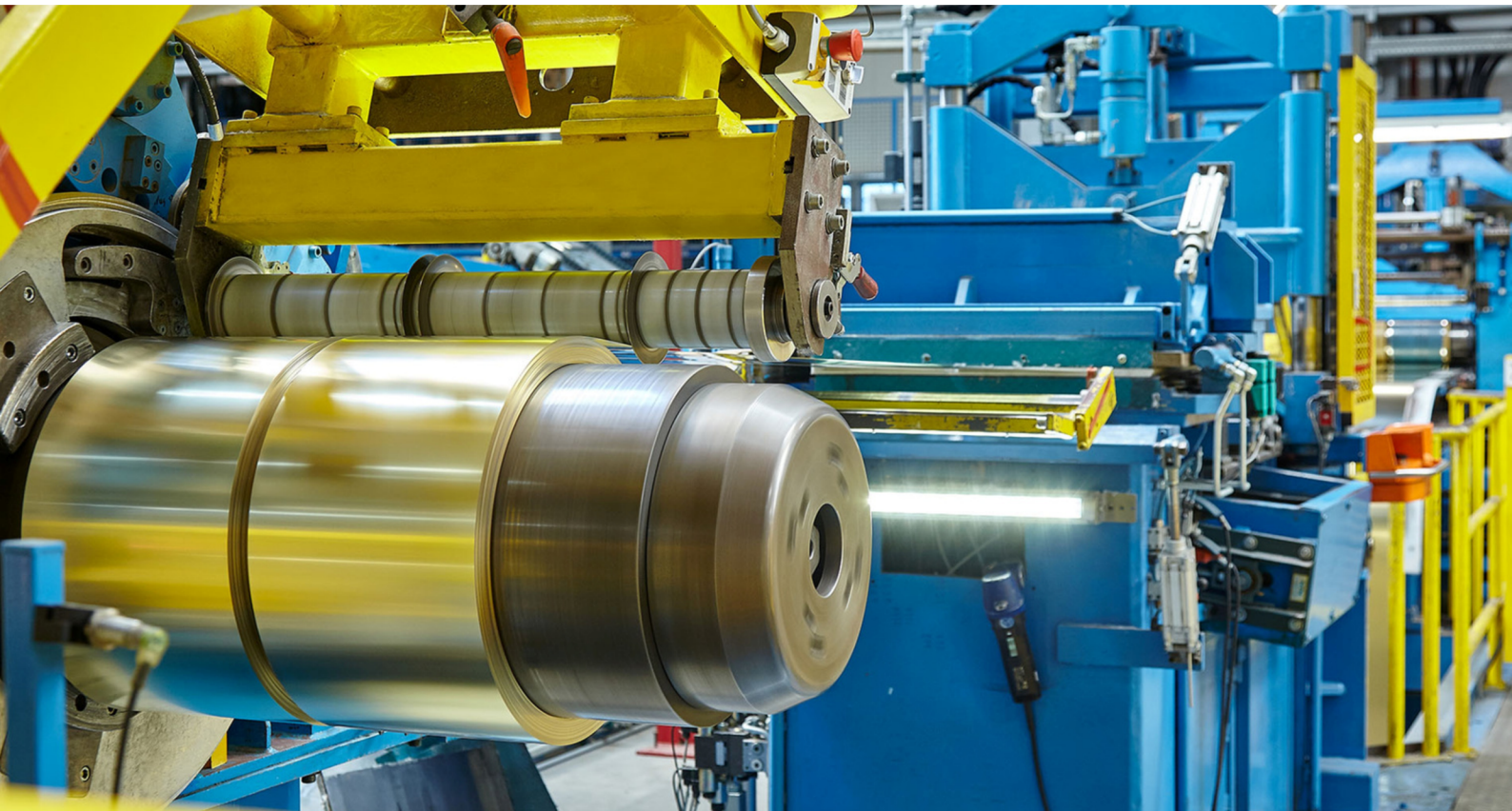


SUCCESS STORY

Von Datenkomplexität zu konsistenter Transparenz – wie die GESCO SE den Konzernabschluss modernisierte.



Anfang 2024 stand die GESCO SE vor der Herausforderung, ihren Konzernabschluss nach IFRS effizient und transparent zu standardisieren. Die bestehende Lösung war den wachsenden Anforderungen nicht mehr gewachsen. Gemeinsam mit der Group Factory Consulting GmbH startete GESCO daher ein Transformationsprojekt, um Stammdaten, Datenmanagement und Workflows zu konsolidieren, Strukturen zu vereinfachen und ein verlässlicheres Berichtswesen aufzubauen. Durch einen praxisnahen Coaching-Ansatz und eine schrittweise Umsetzung konnte das Unternehmen mehr Transparenz erzeugen, Abläufe optimieren und eine stabile Basis für die zukünftige Steuerung etablieren. Die GESCO SE ist eine führende deutsche Industrieholding, die auf die Übernahme und Weiterentwicklung erfolgreicher mittelständischer Unternehmen spezialisiert ist. Seit ihrer Gründung 1989 verfolgt sie eine langfristige Buy-and-Hold-Strategie und unterstützt ihre Tochtergesellschaften operativ in den Bereichen Management, Finanzierung und strategischer Entwicklung. Mit rund 1.700 Mitarbeitenden und einem Umsatz von fast 500 Millionen Euro (2025) bündelt GESCO Expertise in verschiedenen Industriebereichen und gilt als verlässlicher Partner für nachhaltiges Wachstum und Unternehmensnachfolge.

Group Factory Consulting (GFC): Wir sind ein Beratungsunternehmen, das sich auf ganzheitliche Konsolidierungslösungen und Reporting spezialisiert hat. Mit einer Kombination aus technologischem Know-how und fundierter Beratungskompetenz unterstützen wir Unternehmen in den Bereichen **Datenmanagement, Konsolidierung, Reporting, Business Intelligence (BI) und Disclosure Management.**

Kontakt:
+49 160 - 4339471
consulting@group-factory.com

www.group-factory.com

Komplexe Datenlandschaft verlangte Neuausrichtung

Anfang 2024 stand die GESCO SE vor der Herausforderung, ihren Konzernabschluss nach IFRS effizient und transparent zu standardisieren. Die bisher genutzte Lösung erwies sich als unzureichend. Sieben verschiedene Journal/Szenario-Levels im IST-Abschluss führten zu einem unübersichtlichen „Daten-Wildwuchs“ ohne durchgängigen Prozess. Monatliche Konsolidierung, Forecast und Budgetierung waren zeit- und ressourcenintensiv. Zudem musste ein vollständiges Re-Design der Stammdaten sowie der Berichts- und Konsolidierungsprozesse erfolgen. Intern wurde die Projektleitung einer erfahrenen Mitarbeiterin mit jahrelanger Praxis in der Konzernkonsolidierung nach IFRS übertragen. Besonders kritisch war die Übernahme von Altdaten und die Sicherstellung konsistenter Ergebnisse zwischen Local GAAP und IFRS.

Strukturierte Einführung und Coaching on the Job

Das Projekt wurde hauptverantwortlich von Oskar Scheibenbauer, Senior Consultant und Mitglied des Managements bei GFC, geleitet. Er wurde dabei von Leon Zimmer und Bernd Siemon, beide Senior Consultants, aktiv unterstützt. Gemeinsam mit der GESCO SE wurde das Projekt Schritt für Schritt umgesetzt. Im Mittelpunkt stand ein klar strukturierter Projektplan mit Meilensteinen und Roadmap. Über einen Coaching-Ansatz unterstützte das Berater-team die Projektleiterin Frau Schulze direkt „On the Job“ – von der Prozessdokumentation über die Gestaltung eines IFRS-konformen Berichtsschemas bis hin zur Einführung eines neuen Jahresabschlusspakets. Ein zentraler Baustein war die Software-Implementierung von IDL.KONSIS inklusive CSV-Importen und IFRS-16-Abbildung. Parallel wurde die Anbindung an Power BI vorbereitet, um Transparenz und Analysefähigkeit weiter zu steigern. Bereits im Dezember 2024 konnte das Projekt erfolgreich live gehen – deutlich früher als ursprünglich geplant.

Fast Close, Transparenz und Sicherheit

Die Einführung des neuen Systems ermöglicht der GESCO SE heute einen echten „Fast Close“: Der Monatsabschluss gelingt zuverlässig innerhalb von zwei bis drei Tagen. Alle Daten liegen konsolidiert in einem System vor – das schafft Transparenz, reduziert Fehlerquellen und erhöht die Effizienz. Besonders geschätzt wird die Sicherheit und Stabilität der Lösung. Die enge Zusammenarbeit auf Augenhöhe führte zudem zu einer hohen Akzeptanz im Unternehmen und ebnete den Weg für Folgeaufträge.

Fazit: Stabile Prozesse und klare Perspektiven

Die Zusammenarbeit zwischen der GESCO SE und GFC zeigt, wie ein komplexes IFRS-Konsolidierungsprojekt durch klare Struktur, praxisnahes Coaching und stringentes Projektmanagement erfolgreich umgesetzt werden kann. Dank der gemeinsamen Arbeit verfügt die GESCO SE nun über ein stabiles und effizientes System, das nicht nur die heutigen Anforderungen erfüllt, sondern auch eine solide Grundlage für künftige Weiterentwicklungen bildet – etwa beim Re-Design des Konzernabschluss-Packages oder beim Einsatz zusätzlicher Tools im Datenmanagement.

GESCO SE schätzt Folgendes an der Beratung von GFC:

- Praxisnahes Coaching für schnelle Umsetzung
- Effiziente und transparente Konsolidierungsprozesse
- Hohe Fachkompetenz und Verlässlichkeit
- Stabile, zukunftssichere Unternehmenssteuerung

„Durch die enge Begleitung und den praxisnahen Ansatz konnten wir unsere Konsolidierung neu aufstellen und innerhalb kürzester Zeit spürbare Verbesserungen erzielen. Besonders beeindruckt hat uns die Geschwindigkeit und Qualität, mit der das Projekt durch GFC umgesetzt wurde.“

Sonja Schulze, Senior Finance Expert GESCO SE